

## **Alles hinschmeissen? Die Entstehungsgeschichte eines Romans**

Jeden Morgen, jeden Tag - Millionen Menschen drängen, hasten, schieben durch die Gänge, Flure, Unterführungen von Bahnhöfen, vorbei an Musikanten, Gratisprobenverteilern, unschlüssigen Reisenden, die mit dicken Rollenkoffern hilflos vor der Fahrplantage gestrandet sind. Gert Richter, dem Autor von "Alles hinschmeissen?", geht es nicht anders. Er arbeitet als Deutschlehrer bei Berlitz in Lausanne, und so reiht auch er sich jeden Morgen in den Zug der Lemminge ein, die durch den Bahnhof Richtung Ausgang hasten, noch nicht ganz wach, halbbewusst, wie ein Zugvogel im Schwarm.

Aber eines Tages sieht er den TGV nach Paris auf dem Nebengleis, und die Sehnsucht, das Fernweh durchzuckt ihn wie ein elektrischer Schlag: Nichts wie weg! Ab nach Paris!

Wer kennt das nicht? Raus aus der Tretmühle, frei sein, selbst bestimmen können, was man tun will und was nicht. Alles hinschmeissen und einfach nur weg.

Der Autor jedoch tut das nicht, sondern findet, dass man daraus ein Buch machen könnte. Die Idee ist geboren, die Geschichte spinnt sich weiter, hat einen Anfang, bekommt ein Ende, ist noch vage in der Mitte - aber geht das überhaupt? So einfach in einen TGV steigen und nach Paris fahren? Spontan? Muss man da nicht eine Fahrkarte haben? Eine Sitzplatzreservierung?

Der Autor will es wissen. Er steigt in den TGV, fährt nach Paris und bleibt eine Weile dort. Sammelt Eindrücke, Begebenheiten, Gefühle, Erlebnisse. Und als er wieder zu Hause ist, schreibt er "Alles hinschmeissen?". Es wird kein Reisebericht, sondern eine leise, tiefe, nachdenkliche Liebesgeschichte - voller Überraschungen und Erkenntnisse. Und mit einem ganz unerwarteten Schluss.

"Alles hinschmeissen?" ist jetzt erschienen. Als Kindle Ebook bei Amazon (€9,99) und als Printversion im no es nada Verlag (€14,80).

Informationen und eine Leseprobe finden Sie hier:

[http://www.noesnada.ch/buchtipp\\_9.html](http://www.noesnada.ch/buchtipp_9.html)